



Verordnung über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (Vorläuferstoffverordnung, VVSG)

vom ...

Entwurf

*Der Schweizerische Bundesrat,
gestützt auf das Vorläuferstoffgesetz vom 25. September 2020¹ (VSG),
verordnet:*

1. Abschnitt: Zugangsbeschränkungen für private Verwenderinnen

Art. 1 Begriff der privaten Verwenderin
(Art. 2 Bst. c VSG)

Im Sinn von Artikel 2 Buchstabe c VSG bedeuten:

- a. Verwendung zu Ausbildungs- oder Forschungszwecken: Verwendung eines Vorläuferstoffs im Unterricht oder in der Forschung an Bildungsinstitutionen wie Schulen, Hochschulen oder Universitäten;
- b. Verwendung im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit: Verwendung eines Vorläuferstoffs durch eine gemeinnützige Institution zur Ausübung eines Gewerbes.

Art. 2 Zugangsbeschränkungen
(Art. 3 Abs. 1 und 2 VSG)

¹ Die Vorläuferstoffe mit Zugangsbeschränkungen sind in Anhang 1 festgelegt.

² Für jeden Vorläuferstoff in Anhang 1 wird festgelegt, bei welchen Konzentrationen welche der folgenden Zugangsstufen nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstaben a–c VSG gilt:

- a. freier Zugang;
- b. bewilligungspflichtiger Zugang;
- c. verbotener Zugang.

³ Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) legt fest, welche Vorläuferstoffe mit Zugangsbeschränkungen bis zu welcher Höchstmenge und bis zu

SR ...

¹ SR 941.42

welcher Konzentration ohne Erwerbs- oder Ausnahmegewilligung im Fachhandel erworben werden dürfen (Art. 3 Abs. 2 Bst. d VSG). Es hört vorgängig die Organisationen des Fachhandels an.

⁴ Zum Fachhandel zählen:

- a. öffentliche Apotheken und Spitalapotheken nach Artikel 4 Buchstaben i und j des Heilmittelgesetzes vom 15. Dezember 2000²;
- b. kantonale bewilligte Drogerien, die die von einer eidgenössisch diplomierten Drogistin oder einem eidgenössisch diplomierten Drogisten geführt werden.

Art. 3 Ausnahmen von den Zugangsbeschränkungen

(Art. 3 Abs. 3 und 4 VSG)

¹ Als Gegenstände nach Artikel 3 Absatz 3 erster Satz VSG gelten Erzeugnisse im Sinn von Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe e der Chemikalienverordnung vom 5. Juni 2015³ (ChemV).

² Nach Artikel 3 Absatz 4 VSG von den Zugangsbeschränkungen ausgenommen sind:

- a. Human- und Tierarzneimittel der Abgabekategorien A, B und D nach den Artikeln 41–43 der Arzneimittelverordnung vom 21. September 2018⁴ (VAM);
- b. pyrotechnische Gegenstände;
- c. Zündhölzer;
- d. Zündplättchen für Spielzeug.

2. Abschnitt: Erwerbs- und Ausnahmegewilligungen

Art. 4 Elektronische Einreichung des Gesuchs um Erwerbsgewilligung

(Art. 6 Abs. 2 VSG)

Die Gesuche um Erwerbsgewilligung können im Online-Portal von fedpol (Art. 13) eingereicht werden.

Art. 5 Angaben im Gesuch um Erwerbsgewilligung

(Art. 6 Abs. 3 und Art. 26 VSG)

¹ Bei der Einreichung des Gesuchs um Erwerbsgewilligung muss die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller fedpol die Angaben nach Artikel 6 Absatz 3 VSG machen und ihre oder seine AHV-Nummer angeben.

² Zu den Personalien nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe a VSG gehören:

- a. die vollständigen Vor- und Nachnamen;

² SR 812.21

³ SR 813.11

⁴ SR 812.212.21

- b. das Geburtsdatum;
- c. der Geburtsort;
- d. bei Schweizerinnen und Schweizern der Heimort oder die Heimorte und bei Ausländerinnen und Ausländern die Staatsangehörigkeit;
- e. die vollständige Wohnsitzadresse;
- f. die Zustelladresse, sofern sie von der Wohnsitzadresse abweicht.

Art. 6 Erteilung der Erwerbsbewilligung

(Art. 8 VSG)

¹ Fedpol teilt der Gesuchstellerin oder dem Gesuchsteller mit:

- a. die Angaben zu den Vorläuferstoffen, für welche die Erwerbsbewilligung gilt;
- b. die Gültigkeitsdauer der Bewilligung;
- c. die Bewilligungsnummer

² Die Erwerbsbewilligung ist drei Jahre gültig. Ausnahmsweise kann sie für einen kürzeren Zeitraum erteilt werden.

³ Ist das Gesuch elektronisch eingereicht worden, so erfolgt auch die Mitteilung nach Absatz 1 elektronisch.

Art. 7 Überprüfung der Erwerbsbewilligung

(Art. 9 Abs. 1 VSG)

¹ Fedpol überprüft die Erwerbsbewilligung jedes Mal, wenn unter der betreffenden Bewilligungsnummer die Abgabe, die Einfuhr oder die Ausfuhr eines Vorläuferstoffs im Informationssystem nach Artikel 21 VSG erfasst wird, spätestens aber sechs Monate nach der Erteilung oder der letzten Überprüfung der Bewilligung.

Art. 8 Ausnahmbewilligung

(Art. 10 VSG)

¹ Ist eine private Verwenderin für einen bestimmten Verwendungszweck auf einen Vorläuferstoff nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe c VSG angewiesen und sind die Voraussetzungen nach Artikel 7 VSG erfüllt, so erteilt fedpol eine Ausnahmbewilligung.

² Die private Verwenderin muss den angegebenen Verwendungszweck des Vorläuferstoffs belegen.

² Fedpol erteilt die Ausnahmbewilligung grundsätzlich für drei Jahre. Es kann im Einzelfall eine kürzere Gültigkeitsdauer festlegen.

⁴ Im Übrigen sind die Artikel 4–8 anwendbar.

3. Abschnitt: Ein- und Ausfuhr durch private Verwenderinnen

(Art. 11 Abs. 1 Bst. b und Art. 12 Abs. 1 Bst. b VSG)

Art. 9

¹ Die Erfassung der Angaben nach den Artikeln 11 Absatz 1 Buchstabe b und 12 Absatz 1 Buchstabe b VSG vor der Einfuhr beziehungsweise vor der Ausfuhr muss über das Online-Portal von fedpol erfolgen.

² Zu den Angaben zur Einfuhr nach Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer 4 VSG gehören:

- a. die Angabe, ob die Einfuhr im Reiseverkehr oder auf dem Bestellweg erfolgt;
- b. bei einer Einfuhr im Reiseverkehr: das Datum der Einfuhr;
- c. bei einer Einfuhr auf dem Bestellweg: das Datum der Bestellung und der Herkunftsstaat.

³ Zu den Angaben zur Ausfuhr nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer 4 VSG gehört das Datum der Ausfuhr.

4. Abschnitt: Bereitstellung auf dem Markt

Art. 10 Pflichten bei der Abgabe an private Verwenderinnen

(Art. 14 VSG)

¹ Wer Vorläuferstoffe nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstaben b und c VSG an private Verwenderinnen abgibt, muss bei fedpol einen elektronischen Zugang zum Informationssystem nach Artikel 21 VSG (Vorläuferstoff-Informationssystem) beantragen (Art. 14).

² Die Identitätsüberprüfung bei der Abgabe eines Vorläuferstoffs nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstaben b und c VSG muss anhand eines amtlichen Ausweises erfolgen.

³ Verkaufsstellen, welche Online-Bestellungen entgegennehmen, können die Identität der privaten Verwenderin mit anderen gleichwertigen Methoden überprüfen.

⁴ Wer einen Vorläuferstoff gestützt auf Artikel 2 Absätze 3 und 4 ohne Bewilligung abgibt, muss die Identität der privaten Verwenderin nicht überprüfen und die Abgabe nicht erfassen. Er oder sie muss die private Verwenderin darüber informieren, dass diese den Vorläuferstoff nicht an andere private Verwenderinnen weitergeben darf (Art. 5 VSG) und eine allfällige Ausfuhr vorgängig erfassen muss (Art. 12 Abs. 1 Bst. b VSG).

Art. 11 Angaben bei der Erfassung im Vorläuferstoff-Informationssystem

(Art. 14 VSG)

¹ Zu den Angaben zum Vorläuferstoff nach Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe c VSG gehören:

- a. die Art des Vorläuferstoffs;
- b. dessen Konzentration;
- c. die abgegebene Menge.

² Zusätzlich zu den Angaben nach Absatz 1 kann die Bezeichnung des Produkts, mit dem der Vorläuferstoff abgegeben wird, erfasst werden.

³ Zu den Angaben zur Abgabe nach Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe d VSG gehört der Zeitpunkt der Abgabe.

Art. 12 Information in der Lieferkette
(Art. 15 VSG)

Der Hinweis nach Artikel 15 VSG kann namentlich erfolgen:

- a. durch eine Kennzeichnung auf dem Produkt selber;
- b. im Sicherheitsdatenblatt nach den Artikeln 18–23 ChemV; oder
- c. in einem anderen Begleitdokument.

5. Abschnitt: Elektronischer Verkehr mit fedpol

Art. 13 Private Verwenderinnen

¹ Für den Zugang zum Online-Portal von fedpol (Art. 4 und 9) müssen die privaten Verwenderinnen über ein persönliches Benutzerkonto verfügen.

² Für die Eröffnung des persönlichen Benutzerkontos kann fedpol folgende Angaben verlangen:

- a. die Angaben nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe a VSG;
- b. eine persönliche E-Mail-Adresse;
- c. eine persönliche Telefonnummer mit SMS-Empfang.

³ Fedpol darf die persönliche E-Mail-Adresse und die persönliche Telefonnummer nur zur Verwaltung des Benutzerkontos verwenden. Die private Verwenderin kann fedpol berechtigen, sie auch zur Kontaktaufnahme zu verwenden.

Art. 14 Verkaufsstellen

Wer bei fedpol einen elektronischen Zugang zum Vorläuferstoff-Informationssystem beantragt, um Vorläuferstoffe nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstaben b und c VSG an private Verwenderinnen abzugeben, muss die Angaben machen, die für die Authentifizierung der abgebenden Stelle und der abgebenden Person erforderlich sind.

6. Abschnitt: Datenbearbeitung und Informationssystem

Art. 15 Automatische Zugriffe auf Informationssysteme (Art. 18 Abs. 1 VSG)

Fedpol kann vorsehen, dass die elektronische Abfrage der Informationssysteme nach Artikel 18 Absatz 1 VSG, sofern die Voraussetzungen für die Abfrage erfüllt sind, automatisch ausgelöst wird.

Art. 16 Inhalt des Vorläuferstoff-Informationssystems (Art. 22 VSG)

¹ Die Personalien der Personen, welche Verdachtsmeldungen erstatten, werden nicht ins Vorläuferstoff-Informationssystem aufgenommen.

² Die aus der Informationsbeschaffung nach den Artikeln 18, 19 und 29 VSG abgeleiteten Erkenntnisse können ins Vorläuferstoff-Informationssystem aufgenommen werden, wenn:

- a. eine Erwerbs- oder Ausnahmegewilligung wegen Vorliegen eines Hinderungsgrunds nach Artikel 7 Absatz 2 VSG verweigert oder entzogen wird; oder
- b. eine Verdachtsmeldung eingegangen ist.

³ Zu den Informationen nach Artikel 22 Buchstabe f VSG gehören:

- a. die Strafurteile und -entscheide, die fedpol gestützt auf Artikel 20 VSG mitgeteilt werden oder die es im Verwaltungsstrafverfahren nach den Artikeln 31–37 VSG erlässt, in nicht anonymisierter Form;
- b. weitere Informationen über Ereignisse mit Vorläuferstoffen und explosionsfähigen Stoffen in anonymisierter Form.

⁴ Die Informationen nach Absatz 3 Buchstabe b müssen nicht anonymisiert werden, wenn gegen die betroffene Person zum gleichen Ereignis ein Strafurteil oder -entscheid nach Absatz 3 Buchstabe a vorliegt.

Art. 17 Zugriff auf das Vorläuferstoff-Informationssystem

Zugriff auf die Daten des Vorläuferstoff-Informationssystems haben allein die Stellen von fedpol, welche für die Bearbeitung von Gesuchen um Erwerbs- und Ausnahmegewilligungen, die Überprüfung dieser Bewilligungen und die Bearbeitung von Verdachtsmeldungen zuständig sind. Vorbehalten bleiben die Zugriffe und Meldungen nach den Artikeln 24 und 25 VSG.

Art. 18 Zugriff der Behörden in den Bereichen Waffen und Sprengstoffe (Art. 24 Abs. 1 Bst. a VSG)

¹ Folgende Stellen können zur Erfüllung folgender Aufgaben im Abrufverfahren auf das Vorläuferstoff-Informationssystem zugreifen:

- a. den kantonalen Behörden, die für die Erteilung von Waffenerwerbsscheinen und anderen Bewilligungen nach dem Waffengesetz vom 20. Juni 1997⁵ (WG) und der Waffenverordnung vom 2. Juli 2008⁶ (WV) zuständig sind, zur Prüfung von Hinderungsgründen für die Erteilung dieser Bewilligungen;
- b. der Zentralstelle nach Artikel 31c WG zur Prüfung von Hinderungsgründen für die Erteilung von Bewilligungen nach dem WG und der WV;
- c. den kantonalen Vollzugsbehörden nach Artikel 42 Absatz 2 des Sprengstoffgesetzes vom 25. März 1977⁷ (SprstG) zur Prüfung von Hinderungsgründen für die Erteilung von Erwerbsscheinen (Art. 12 SprstG) und Ausweisen (Art. 14 SprstG);
- d. der Zentralstelle nach Artikel 33 Absatz 1 SprstG zur Prüfung von Hinderungsgründen für die Erteilung von Herstellungs- und Einfuhrbewilligungen nach dem SprstG.

² Der Zugriff nach Absatz 1 kann folgende Informationen umfassen:

- a. die Personalien von Personen, denen wegen eines Hinderungsgrunds nach Artikel 7 Absatz 2 VSG eine Erwerbs- oder eine Ausnahmegewilligung verweigert oder entzogen worden ist oder gegenüber denen aufgrund verdächtiger Vorkommnisse Massnahmen ergriffen worden sind;
- b. die Informationen nach Artikel 22 Buchstabe f VSG.

Art. 19 Zugriff der eidgenössischen Zollverwaltung und der Polizei

(Art. 24 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 VSG)

¹ Die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV), die Bundeskriminalpolizei und die kantonalen Polizeikorps können zur Überprüfung, ob einer Person eine Erwerbs- oder Ausnahmegewilligung erteilt worden ist und die Abgabe oder die Ein- oder Ausfuhr eines Vorläuferstoffs korrekt erfasst worden ist, im Abrufverfahren auf die Informationen nach Artikel 22 Buchstabe a VSG und auf die Informationen über erteilte Bewilligungen zugreifen.

² Die EZV kann im Abrufverfahren auf die Personalien von Personen nach Artikel 24 Absatz 2 VSG zugreifen.

Art. 20 Zugriff der für Kontrollen zuständigen Behörden

(Art. 24 Abs. 1 Bst. c VSG)

Die kantonalen Behörden, die für die Durchführung von stichprobenweisen Kontrollen bei den Verkaufsstellen zuständig sind (Art. 14), können im Abrufverfahren auf die Daten zugreifen, welche die Verkaufsstellen bei der Abgabe von Vorläuferstoffen erfasst haben.

⁵ SR 514.54

⁶ SR 514.541

⁷ SR 941.41

Art. 21 Löschung der Informationen

(Art. 27 VSG)

Die im Vorläuferstoff-Informationssystem enthaltenen Informationen werden wie folgt gelöscht:

- a. Informationen nach Artikel 22 Buchstabe a VSG: nach fünf Jahren;
- b. Informationen nach Artikel 22 Buchstabe b VSG:
 1. falls die Bewilligung erteilt worden ist: 15 Jahre nach Ablauf der Gültigkeit der Bewilligung;
 2. falls die Bewilligung wegen Vorliegen eines Hinderungsgrunds nach Artikel 7 Absatz 2 VSG verweigert oder entzogen worden ist: 30 Jahre nach der Verweigerung oder dem Entzug;
 3. falls die Bewilligung aus einem anderen Grund verweigert oder entzogen worden ist: 15 Jahre nach der Verweigerung oder dem Entzug;
- c. Informationen nach Artikel 22 Buchstaben c und d VSG:
 1. bei Verdachtsmeldungen, die zu keinen Massnahmen geführt haben: nach 15 Jahren;
 2. bei verdächtigen Vorkommnissen, die zu Massnahmen geführt haben: nach 30 Jahren;
- d. Informationen nach Artikel 22 Buchstaben e VSG: gemäss den Löscregungen nach den Buchstaben b und c;
- e. Informationen nach Artikel 22 Buchstabe f VSG:
 1. Strafurteile und -entscheide, mit denen eine Geld- oder Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Massnahme ausgesprochen wird: nach 30 Jahren;
 2. andere Informationen Artikel 22 Buchstabe f VSG: nach 15 Jahren;
- f. Informationen nach Artikel 22 Buchstabe g VSG:
 1. Verfügungen, mit denen eine Bewilligung wegen Vorliegen eines Hinderungsgrunds nach Artikel 7 Absatz 2 VSG entzogen oder verweigert wird: nach 30 Jahren;
 2. andere Verfügungen: nach 15 Jahren.

7. Abschnitt: Kontrollen bei den Verkaufsstellen

(Art. 28 Absatz 3 VSG)

Art. 22

¹ Sofern der Kanton keine anderen Behörden als zuständig bezeichnet, sind folgende kantonalen Behörden für die Durchführung der stichprobenweisen Kontrollen bei den Verkaufsstellen nach Artikel 28 Absatz 3 zweiter Satz VSG zuständig:

- a. die Behörden, die für die Kontrollen der Abgabe und Verwendung von Arzneimitteln nach Artikel 57 Abs. 1 VAM⁸ zuständig sind;
- b. die Vollzugsbehörden nach Artikel 87 Absatz 1 ChemV.

² Fedpol hört die zuständigen kantonalen Behörden an, bevor es ihnen Aufträge zur Vornahme von Kontrollen erteilt.

8. Abschnitt: Gebühren

Art. 23 Gebühren für Bewilligungen und andere Verfügungen (Art. 30 Abs. 1 VSG)

¹ Fedpol erhebt für den Erlass von Bewilligungen und anderen Verfügungen folgende Gebühren:

- a. für Erwerbsbewilligungen:
 1. wenn das Gesuch elektronisch eingereicht wurde: 30 Franken;
 2. wenn das Gesuch auf dem Postweg eingereicht wurde: 40 Franken.
- b. für Ausnahmbewilligungen:
 1. wenn das Gesuch elektronisch eingereicht wurde: 60–500 Franken;
 2. wenn das Gesuch auf dem Postweg eingereicht wurde: 70–510 Franken.
- c. für andere Verfügungen: 100–3000 Franken.

² Zur Gebühr nach Absatz 1 Buchstabe c kommen allfällige Auslagen nach Artikel 6 der Allgemeinen Gebührenverordnung vom 8. September 2004⁹ (AllgGebV) hinzu.

Art. 24 Weitere Gebühren (Art. 30 Abs. 2 und 3 VSG)

¹ Hat eine stichprobenweise Kontrolle bei einer Verkaufsstelle zu Beanstandungen geführt, so erhebt fedpol für die Durchführung der Kontrolle und für allfällige Nachkontrollen Gebühren von je 200–500 Franken.

² Die Erhebung von Gebühren für Kontrollen der Kantone, die zu einer Beanstandung geführt haben, richtet sich nach kantonalem Recht.

³ Fedpol erhebt für die Lagerung und die Entsorgung von Vorläuferstoffen und von explosionsfähigen Stoffen folgende Gebühren:

- a. bei Kleinmengen: 100 Franken;
- b. bei grösseren Mengen: Gebühren in der Höhe der tatsächlichen Kosten.

⁴ Erscheint die Erhebung der Gebühren nach Absatz 1 oder 3 aufgrund der Umstände unangemessen, so kann fedpol die Gebühr reduzieren oder ganz von der Erhebung absehen.

⁸ SR 812.212.21

⁹ SR 172.041.1

Art. 25 Festlegung der Gebühr innerhalb des Gebührenrahmens

Innerhalb der Gebührenrahmen nach den Artikeln 23 Absatz 1 und 24 Absatz 1 bestimmt sich die Gebühr nach Umfang und Schwierigkeit der Angelegenheit. Im Fall von Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b darf sie nur so hoch angesetzt werden, dass sie in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen steht, den die Ausnahmebewilligung für die Berechtigte oder den Berechtigten hat.

Art. 26 Anwendbarkeit der Allgemeinen Gebührenverordnung

Soweit diese Verordnung keine besondere Regelung enthält, gelten die Bestimmungen der AllgGebV.

9. Abschnitt: Verwaltungsstrafverfahren

Art. 27 Zuständigkeit zum Erlass von Entscheidungen

¹ Die Abteilung von fedpol, welche die verwaltungsstrafrechtlichen Untersuchungen führt, erlässt folgende Entscheide nach den Artikeln 62–66 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht vom 22. März 1974¹⁰ (VStrR) in eigener Zuständigkeit:

- a. Einstellungsverfügungen;
- b. selbständige Einziehungsbescheide;
- c. Strafbescheide, mit denen eine Busse von höchstens 5000 Franken ausgesprochen wird.

² Für den Erlass von Strafbescheiden, mit denen eine Busse von mehr als 5000 Franken oder eine Geldstrafe ausgesprochen wird, ist die Direktion von fedpol zuständig.

² Die Einspracheentscheide nach Artikel 70 VStrR werden wie folgt erlassen:

- a. Einstellungsverfügungen: von jener Organisationseinheit, welche den mit der Einsprache beanstandeten Entscheid erlassen hat;
- b. Straf- und Einziehungsverfügungen: von der Direktion von fedpol.

Art. 28 Aussprechen von Verwarnungen

Verwarnungen können in Einstellungsverfügungen ausgesprochen werden, die gestützt auf Artikel 31 Absatz 4, Artikel 32 Absatz 3, Artikel 33 Absatz 2, Artikel 34 Absatz 3 oder Artikel 35 Absatz 3 VSG erlassen werden.

Art. 29 Verfahrenskosten

¹ Die Höhe der Spruch- und der Schreibgebühren sowie der Barauslagen richtet sich nach der Verordnung vom 25. November 1974¹¹ über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsstrafverfahren.

¹⁰ SR 313.0

² Die Barauslagen umfassen auch die Kosten für die Lagerung und die Entsorgung von eingezogenen Vorläuferstoffen und explosionsfähigen Stoffen. Artikel 24 Absätze 3 und 4 ist sinngemäss anwendbar.

Art. 30 Parteientschädigung und Entschädigung amtlicher Verteidigerinnen und Verteidiger

¹ Bei der Festsetzung von Parteientschädigungen werden die Kosten der Verteidigung nach dem Reglement des Bundesstrafgerichts vom 31. August 2010 über die Kosten, Gebühren und Entschädigungen in Bundesstrafverfahren¹² (BStKR) bemessen. Im Übrigen richtet sich die Höhe der Parteientschädigungen nach der der Verordnung über Kosten und Entschädigungen im Verwaltungsstrafverfahren.

² Die Höhe der Entschädigungen für amtliche Verteidigerinnen und Verteidiger richtet sich nach dem BStKR.

10. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 31 Änderung anderer Erlasse

Die Änderung anderer Erlasse wird in Anhang 2 geregelt.

Art. 32 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am ... in Kraft.

....

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

...

...

¹¹ SR 313.32

¹² SR 173.713.162

Vorläuferstoffe mit Zugangsbeschränkungen und Zugangsstufen

Die Vorläuferstoffe mit Zugangsbeschränkungen nach Artikel 3 Absatz 1 VSG und die Zugangsstufen nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstaben a–c VSG werden wie folgt festgelegt:

Vorläuferstoff	Konzentrationen (1), bei welchen die Zugangsstufe «freier Zugang» gilt	Konzentrationen (1), bei welchen die Zugangsstufe «bewilligungspflichtiger Zugang» gilt	Konzentrationen (1), bei welchen die Zugangsstufe «verbotener Zugang» gilt
Wasserstoffperoxid	bis 12 %	> 12 % bis 35 %	> 35 %
Nitromethan	bis 16 %	> 16 %	–
Salpetersäure	bis 3%	> 3 % bis 10 %	> 10 %
Kaliumchlorat (2)	bis 40 %	–	> 40 %
Kaliumperchlorat (2)	bis 40 %	–	> 40 %
Natriumchlorat (2)	bis 40 %	–	> 40 %
Natriumperchlorat (2)	bis 40 %	–	> 40 %
Ammoniumnitrat (3)	bis 45,7 %	–	> 45,7 %

(1) Die angegebenen Konzentrationen beziehen sich auf die Massenanteile (w/w).

(2) Sind in einem Gemisch mehrere der aufgeführten Chlorate und Perchlorate enthalten und überschreitet deren Gesamtkonzentration den Grenzwert von 40 %, so gilt ebenfalls die Zugangsstufe «verbotener Zugang».

(3) Bei Ammoniumnitrat entspricht der Grenzwert von 45.7 % einem Stickstoffgehalt von 16 %.

Änderung anderer Erlasse

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

1. ZEMIS-Verordnung vom 12. April 2006¹³

Art. 9 Bst. b Ziff. 8

Daten des Ausländerbereichs kann das SEM folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren zugänglich machen:

- b. folgenden Stellen im Bundesamt für Polizei (fedpol):
 - 8. der für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Vorläuferstoffgesetz vom 25. September 2020¹⁴ (VSG) zuständigen Dienststelle: ausschliesslich zur Personenidentifikation bei der Bearbeitung von Gesuchen um Erwerbs- und Ausnahmegewilligungen, der Überprüfung dieser Bewilligungen und der Bearbeitung von Verdachtsmeldungen;

Art. 10 Bst. b Ziff. 8

Daten des Asylbereichs kann das SEM folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren zugänglich machen:

- b. folgenden Stellen von fedpol:
 - 8. der für die Erfüllung der Aufgaben nach dem VSG zuständigen Dienststelle: ausschliesslich zur Personenidentifikation bei der Bearbeitung von Gesuchen um Erwerbs- und Ausnahmegewilligungen, der Überprüfung dieser Bewilligungen und der Bearbeitung von Verdachtsmeldungen;

2. Ausweisverordnung vom 20. September 2002¹⁵

Anhang 1, Abkürzungen, Fedpol Pol

Fedpol Pol: Bundesamt für Polizei als zuständige Polizeistelle des Bundes und als zuständige Stelle für den Vollzug des Vorläuferstoffgesetzes vom 25. September 2020¹⁶ (Art. 12 Abs. 2 Bst. a, d und f AwG sowie Art. 12 Abs. 3 AwG)

¹³ SR 142.513

¹⁴ SR 941.42

¹⁵ SR 143.11

¹⁶ SR 941.42

3. Organisationsverordnung für das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement vom 17. November 1999¹⁷

Art. 10 Abs. 16

¹⁶ Es erfüllt die Aufgaben nach dem Vorläuferstoffgesetz vom 25. September 2020¹⁸, soweit dieses nicht eine andere Stelle als zuständig bezeichnet.

4. Verordnung vom 10. November 2004¹⁹ über die Mitteilung kantonaler Strafscheide

Art. 3 Ziff. 28

Aufgehoben

Anhang Ziff. 22^{bis}

^{22^{bis}} Vorläuferstoffgesetz vom 25. September 2020²⁰, Artikel 20 (SR 941.42)

5. Janus-Verordnung vom 15. Oktober 2008²¹

Ersatz eines Ausdrucks

In Artikel 11 Absatz 1 Buchstaben c, d, f und h wird «des Bundesamtes» ersetzt durch «von fedpol».

Art. 11 Abs. 1 Bst. k

¹ Folgende Stellen haben, soweit es zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufträge notwendig ist, durch ein Abrufverfahren Zugriff (Online-Zugriff) auf das JANUS:

- k. die Stelle von fedpol, die für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Vorläuferstoffgesetz vom 25. September 2020²² zuständig ist, zur Bearbeitung von Gesuchen um Erwerbs- und Ausnahmebewilligungen, zur Überprüfung dieser Bewilligungen und zur Bearbeitung von Verdachtsmeldungen.

Anhang 2 Ziffern 1.1 und 1.2 wird gemäss Beilage geändert.

¹⁷ SR 172.213.1

¹⁸ SR 941.42

¹⁹ SR 312.3

²⁰ SR 941.42

²¹ SR 360.2

²² SR 941.42

6. RIPOL-Verordnung vom 26. Oktober 2016²³

Art. 4 Abs. 1 Bst. n und Abs. 2 Bst. a^{bis}

¹ Folgende Behörden können fedpol Ausschreibungen für die Eingabe in das RIPOL melden:

n. fedpol als Verwaltungsstrafbehörde für Zwecke nach Artikel 15 Absatz 1 Buchstaben a und g BPI;

² Folgende am RIPOL beteiligte Behörden können Ausschreibungen im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben auch direkt in das RIPOL eingeben:

a^{bis}. fedpol als Verwaltungsstrafbehörde für Zwecke nach Artikel 15 Absatz 1 Buchstaben a und g BPI;

Art. 6 Abs. 1 Bst. a^{bis} und a^{ter}

¹ Folgende Behörden können zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben Daten mittels Abrufverfahren direkt abfragen:

a^{bis}. fedpol als Verwaltungsstrafbehörde: nach Ausschreibungen von Personen und ungeklärten Straftaten;

a^{ter}. fedpol: nach Ausschreibungen von Personen und Ausweisen zur Bearbeitung von Gesuchen um Erwerbs- und Ausnahmegewilligungen für Vorläuferstoffe, zur Überprüfung dieser Bewilligungen und zur Bearbeitung von Verdachtsmeldungen nach dem Vorläuferstoffgesetz vom 25. September 2020²⁴;

7. IPAS-Verordnung vom 15. Oktober 2008²⁵

In Anhang 2 wird «Zentralstellen Sprengstoff, Pyrotechnik und Waffen» ersetzt durch «Zentralstellen Explosivstoffe und Waffen».

8. Polizeiindex-Verordnung vom 15. Oktober 2008²⁶

Art. 5 Abs. 1 Bst. n

¹ Zugriff auf die in Artikel 4 aufgeführten Daten mittels eines automatisierten Abrufverfahrens haben die folgenden Organisationseinheiten des Bundes:

n. die Stelle von fedpol, die für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Vorläuferstoffgesetz vom 25. September 2020²⁷ zuständig ist.

²³ SR 361.0
²⁴ SR 941.42
²⁵ SR 361.2
²⁶ SR 361.4
²⁷ SR 941.42

Im Anhang wird «Zentralstellen Waffen/Sprengstoff und Pyrotechnik» ersetzt durch «Zentralstellen Waffen und Explosivstoffe».

9. Waffenverordnung vom 2. Juli 2008²⁸

Art. 61 Abs. 1a

^{1a} Fedpol hat für die Bearbeitung von Gesuchen um Erwerbs- und Ausnahmegewilligungen für Vorläuferstoffe, zur Überprüfung dieser Bewilligungen und zur Bearbeitung von Verdachtsmeldungen nach dem Vorläuferstoffgesetz vom 25. September 2020²⁹ im Abrufverfahren Zugriff auf die Daten der DEBBWA und der DAWA.

Anhang 3, Tabelle «Polizeisysteme und Identifikation fedpol»

Polizeisysteme und Identifikation fedpol

	DEWA	DEWS	DEBBWA	DAWA	DARUE	DANTRAG	Informationssystem nach Art. 32a Abs. 3 WG
Zentralstelle Waffen	B	B	B	B	B	B	Aa
Zentralstelle Explosivstoffe			A	A			

10. Sprengstoffverordnung vom 27. November 2000³⁰

Titel

Sprengstoffverordnung (SprstV)

Ersatz von Ausdrücken

¹ *Im ganzen Erlass wird «Zentralstelle für Sprengstoff und Pyrotechnik» ersetzt durch «Zentralstelle Explosivstoffe».*

² *Im ganzen Erlass wird «ZSP» ersetzt durch «ZSE».*

Art. 8 Abs. 2 Bst. b

² Die Bestimmungen dieses Kapitels gelten nicht:

- b. mit Ausnahme von Artikel 19 für Sprengmittel, die für den Umgang bei der Polizei oder der Armee oder bei den eidgenössischen und kantonalen Militärverwaltungen oder ihren Betrieben bestimmt sind;

²⁸ SR 514.541

²⁹ SR 941.42

³⁰ SR 941.411

Art. 24 Abs. 3 Bst. b

³ Die Bestimmungen dieses Kapitels gelten nicht für:

- b. pyrotechnische Gegenstände, die zur Verwendung durch die Polizei oder die Armee oder durch die eidgenössischen und kantonalen Militärverwaltungen oder ihre Betriebe bestimmt sind.

Art. 37

Aufgehoben

Art. 60 Abs. 1

¹ Der Wohnortskanton entzieht grundsätzlich den Ausweis, wenn dessen Inhaber wegen grober Missachtung von Schutz oder Sicherheitsvorschriften verurteilt worden ist oder ein Hinderungsgrund nach Artikel 14a Absatz 1 SprstG besteht.

Art. 117c Bst. c

Aufgehoben

Art. 117d Abs. 2

Aufgehoben

Art. 119f Übergangsbestimmung zur Änderung vom ...

Die Daten nach den Artikeln 117c Buchstabe c und 117d Absatz 2, die bei Inkrafttreten der Änderung vom ... in BARBARA enthalten sind, werden ins Informationssystem nach Artikel 21 des Vorläuferstoffgesetzes vom 25. September 2020³¹ (VSG) überführt (Art. 22 Bst. f VSG).

³¹ SR 941.42

Ziff. 1.1 und 1.2

1.1 System zur Unterstützung gerichtspolizeilicher Ermittlungen des Bundes (Art. 10 und 18 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
fedpol – Bundeskriminalpolizei (BKP)												
C BKP + FachreferentIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
Ermittlungsoffiziere	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
Abteilungschefs	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
AssistentIn EOF + AssistentIn AC	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
KommissariatsleiterIn + Stv.	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
ErmittlerIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
MA Koordination	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
SB, KoordinatorIn., EL, ObservantIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
C + MA Falschgeld	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	D
C + MA Kriminaltechnik	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
AnalystIn BKP	A*	G	A*	A*	G	G	A*	A*	A*	A	G	–
Superuser BKP	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	–
C + MA Kontrolldienst KJI	D	G	D	D	G	–	A*	A*	A*	A	A	–
ProjektauftraggeberIn	D	G	D	D	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
KOBIK	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
C + MA Zeugenschutzstelle	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
fedpol – Internationale Polizeikooperation (IPK)												
C IPK	–	–	–	–	–	–	–	–	A*	A	G	–

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
Operative Polizeikooperation (User)	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Operative Polizeikooperation (Superuser)	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	-
Einsatzzentrale (User)	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Einsatzzentrale (Superuser)	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	-
Strategie (AC, FBL, MA)	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
Führungsunterstützung FUR	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren* Löschen*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeireportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
fedpol – Dienste (DST)												
Polizeisysteme (EDV-AnalytikerIn)	D	G	D	D	G	G	D	D	D	D	D	D
Sektion Hooliganismus	G	G	G	G	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Zentralstelle Waffen	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
Zentralstelle Explosivstoffe	G	G	■	■	■	■	■	■	A*	A	G	■
KILA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
C + MA AFIS/DNA Services	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + MA AFIS I - III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + Stv. C DNA-Laboraufsicht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + Stv. C HA DST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
Sekretariat HA DST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + MA N-SIS und iA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + Stv. C Nationale Polizeisysteme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + MA Polizeisysteme I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + MA RIPOL Personenfahndung	-	-	-	-	-	-	-	-	G	A	-	-
C + MA RIPOL Sachfahndung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + Stv. C A Ausweise und besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
fedpol – Bundessicherheitsdienst (BSD)												
AC, RedaktorIn	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA GELA	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MASPEVE, SIBUK, SIBEL	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA SIBUK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
fedpol – Stab												
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A	G	-

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
Rechtsdienst	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
C + MA MROS	G	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
NDB												
Auswertung / Analyse	G	G	-	-	-	G	-	-	-	A	G	-
Ausländerdienst	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Beschaffung	G	G	-	-	-	G	-	-	-	A	G	-
Datenerfassung / Triage	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA NDB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
DatenschutzberaterIn NDB	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
Bereich Sicherheit	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren* Löschen*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
ISC – EJPD												
SystementwicklerIn	D	G	D	D	G	D	D	D	D	A	D	D
Kantonale Polizeikorps der Schweiz												
JANUS-SuperuserIn	D*	G	D*	D*	G	G	-	-	-	A	G	-
MA Polizeikorps	A*	G	A*	A*	G	-	-	-	-	A	G	-
AnalystIn	A*	G	A*	A*	G	G	-	-	-	A	G	-
AssistentIn Polizeikorps	A*	G	A*	A*	G	-	-	-	-	A	G	-
Übrige MA Polizeikorps (IT, Sekr. etc.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Log. + Admin. Unterstützung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Kantonaler Webredaktor/-in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	D*	-
Andere Behörden												
UR + Stawa Bund	P	-	G	G	-	-	-	-	-	A	G	-
UR + Stawa Kantone	P	-	G	G	-	-	-	-	-	A	G	-
Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr UPF (ISC-EJPD)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
Bundesamt für Justiz BJ, Direktionsbereich Intern. Rechtshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	-	-
Eidgenössische Zollverwaltung												
Kommandobereich Operationen, Kdo GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Einsatzzentralen, Reg. Kdos GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Planung und Einsatz, Reg Kdo GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Verbindungsbüro/CCPD, GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Appl.- u. Prozessverantw. Kdo GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Zollfahndung	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
WebredaktorIn GWK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	D*	-
MitarbeiterIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
Bundesanwaltschaft												
Abteilung Staatsschutz und Spezialatbestände / organisierte Kriminalität	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**
Abteilung Wirtschaftskriminalität I + II	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**
Kompetenzzentrum Wirtschaft und Finanzen	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**
Kompetenzzentrum Rechtshilfe	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**
Kompetenzzentrum Terrorismus und Völkerstrafrecht	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**
die Zweigstellen Lausanne, Lugano und Zürich	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**	D**

Legende:

- G (Get) = Abfrage
A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
A* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren*
D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
D* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren* Löschen*
P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

** = nur Daten für welche die jeweilige Verfahrensleitung die Verantwortung inne hat

Stelle	PROT	ADMIN	KONTR	BAR
	Protokollierung	Benutzer- Verwaltung	Datenkontrolle	Abgabe an Bundesarchiv
fedpol				
JANUS ProjektleiterIn + -administratorIn	G	D	G	-
C + Stv Kontrolldienst KJI	D	G	D	G
MA Kontrolldienst KJI	-	-	D	-
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	-
ArchivarIn fedpol	-	-	-	D
ISC-EJPD				
SystementwicklerIn	D	D	D	D

Legende:

G (Get) = Abfrage
A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
A* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren*
D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
D* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren* Löschen*
P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

1.2 System Bundesdelikte (Art. 11 und 18 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
fedpol – Bundeskriminalpolizei (BKP)												
C BKP + FachreferentIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
Ermittlungsoffiziere	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
Abteilungschefs	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
AssistentIn EOF + AssistentIn AC	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
KommissariatsleiterIn + Stv.	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
ErmittlerIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
MA Koordination	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
SB, KoordinatorIn., EL, ObservantIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
C + MA Falschgeld	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	D
C + MA Kriminaltechnik	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
AnalystIn BKP	A*	G	A*	A*	G	G	A*	A*	A*	A	G	–
Superuser BKP	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	–
C + MA Kontrolldienst KJI	D	G	D	D	G	–	A*	A*	A*	A	A	–
ProjektauftraggeberIn	D	–	D	D	–	G	A*	A*	A*	A	G	–
KOBIK	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
C+MA Zeugenschutzstelle	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
fedpol – Internationale Polizeikooperation (IPK)												
C IPK	–	–	–	–	–	–	–	–	A*	A	G	–
Operative Polizeikooperation (User)	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
Operative Polizeikooperation (Superuser)	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	–
Einsatzzentrale (User)	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
Einsatzzentrale (Superuser)	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	–

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktienverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
Strategie (AC, FBL, MA)	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
Führungsunterstützung FUR	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren* Löschen*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Fälschgedtypen und -techniken
fedpol – Dienste (DST)												
Polizeisysteme (EDV-AnalysikerIn)	D	G	D	D	G	G	D	D	D	D	D	D
Sektion Hooliganismus	G	G	-	G	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Zentralstelle Waffen	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
Zentralstelle Explosivstoffe	G	G	■	■	■	■	■	■	A*	A	G	■
KILA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
C + MA AFIS/DNA Services	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + MA AFIS I – III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + Stv. C DNA-Laboraufsicht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + Stv. C HA DST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
Sekretariat HA DST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + MA N-SIS und iA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + Stv. C Nationale Polizeisysteme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + MA Polizeisysteme I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + MA RIPOL Personenfahndung	-	-	-	-	-	-	-	-	G	A	-	-
C + MA RIPOL Sachfahndung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
C + Stv. C A Ausweise und besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
fedpol – Bundessicherheitsdienst (BSD)												
AC, RedaktorIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G
C + MA GELA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G
C + MA SPEVE, SIBUK, SIBEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G
C + MA SIBUK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
fedpol – Stab												
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A	G	-
Rechtsdienst	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
C + MA MROS	G	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
NDB												
Auswertung / Analyse	G	G	-	-	-	G	-	-	-	A	G	-
Ausländerdienst	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Beschaffung	G	G	-	-	-	G	-	-	-	A	G	-
Datenerfassung / Triage	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA NDB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
DatenschutzberaterIn NDB	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
Bereich Sicherheit	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
A* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren*
D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
D* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren* Löschen*
P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgedruckt und -techniken
ISC – EJPD												
SystementwicklerIn	D	G	D	D	G	D	D	D	D	A	D	D
Kantonale Polizeikörpers der Schweiz												
JANUS-SuperuserIn	D*	G	D*	D*	G	G	-	-	-	A	G	-
MA Polizeikörpers	A*	G	A*	A*	G	-	-	-	-	A	G	-
AnalystIn	A*	G	A*	A*	G	G	-	-	-	A	G	-
AssistentIn Polizeikörpers	A*	G	A*	A*	G	-	-	-	-	A	G	-
Übrige MA Polizeikörpers (IT, Sekr. etc.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Log. + Admin. Unterstützung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Kantonaler Webredaktor/-iIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	D*	-
Andere Behörden												
UR + Stawa Bund	P	-	G	G	-	-	-	-	-	A	G	-
UR + Stawa Kantone	P	-	G	G	-	-	-	-	-	A	G	-
Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr ÜPF (ISC-EJPD)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
Bundesamt für Justiz BJ, Direktionsbereich Intern. Rechtshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	-	-
Eidgenössische Zollverwaltung												
Kommandobereich Operationen, Kdo GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Einsatzzentralen, Reg. Kdos GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Planung und Einsatz, Reg Kdo GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Verbindungsbüro/CCPD, GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Appl.- u. Prozessverantw. Kdo GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Zollfahndung	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktivenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
WebredaktorIn GWK	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	D*	–
MitarbeiterIn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–

Legende:

G (Get) = Abfrage
A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
A* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren*
D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
D* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren* Löschen*
P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

Stelle	PROT	ADMIN	KONTR	BAR
	Protokollierung	Benutzer- Verwaltung	Datenkontrolle	Abgabe an Bundesarchiv
fedpol				
JANUS ProjektleiterIn + -administratorIn	G	D	G	-
C + Stv Kontrolldienst KJI	D	G	D	G
MA Kontrolldienst KJI	-	-	D	-
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	-
Archivar fedpol	-	-	-	D
ISC-EJPD				
SystementwicklerIn	D	D	D	D

Legende:

G (Get) = Abfrage
A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
A* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren*
D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
D* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren* Löschen*
P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

* = nur Daten gleiche Organisationseinheit